

Äthiopien - Einzigartige Tierwelt auf dem Dach von Afrika



Highlights:

- Kleine Gruppe mit nur 4 - 6 Teilnehmern
- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Reisen mit lokaler Deutsch sprechender Reiseleitung

Nur wenige Flugstunden von Europa entfernt liegt das „Dach Afrikas“ - ein Land mit gewaltigen **Wüsten**, hohen **Gebirgsebenen** und einer großen **Seenplatte** entlang des Afrikanischen Grabenbruchs. Auf dieser Reise erleben Sie einen repräsentativen Querschnitt all dieser Lebensräume. Es macht Spaß, das Land zu „erfahren“ und hier und da für kurze Wanderungen zu halten.

Die **Bewohner** des Landes sind freundlich und Besuchern gegenüber sehr offen eingestellt. Schon sehr früh wurden in Äthiopien Schutzgebiete eingerichtet, so dass viele Arten und Unterarten von endemischen Säugetieren bis heute überleben konnten. Dazu zählen die **Dschelada-Blutbrustpaviane**, die **Soemmering-Gazellen**, **Beisa-Oryxantilopen** und **Swaynes-Kuhantilopen**, die **Semienfüchse**, **Menelik-Buschböcke** und **Bergnyalas**. Ornithologen werden sich u.a. für die 20 Vogelarten begeistern, die nur hier vorkommen, darunter **Klunkeribisse** und **Gelbstirnpapageien**.

Programm

1. Tag: Abflug

Individueller Abflug.

2. Tag: Addis Abeba

Sie landen morgens in Addis Abeba. Eine kurze Fahrt bringt Sie zum Hotel. Sie haben den Vormittag zur freien Verfügung. Es empfiehlt sich z.B. ein Bummel durch die blumenreiche **Gartenanlage** des Hotels. Am Nachmittag treffen Sie sich zur Stadtrundfahrt.

Tolip Olympia Hotel

3. Tag: Addis - Debre Libanos - Addis

Nachdem der Fahrer Sie behutsam durch den dichten Stadtverkehr manövriert hat, folgen Sie der steil ansteigenden Straße hinauf auf die Sultana Plains. Hier erstreckt sich eine weite offene Hochlandebene mit riesigen Teff-Anbauflächen, dem typischen Getreide Äthiopiens. Diese werden noch auf altgewohnte Weise bearbeitet, d.h. die Bauern ziehen ihre Handpflüge mit Hilfe von Rindern durch den Boden. Zwischen Rundhütten-Dörfern stochn endemische Klunkeribisse, Blauflügelgänse schwimmen auf einigen Seen und Erzraben krächzen von hohen Eukalyptusbäumen.

Nach einiger Zeit verlassen Sie die Teerstraße und biegen zur Schlucht des Jemma-Flusses ab, der sich tief in die Landschaft gegraben hat. Ihr Fahrer gibt Ihnen Gelegenheit zu wandern, um unter anderem Blutbrustpaviane zu sehen. Sie ziehen oft die Schlucht entlang und lassen sich hier recht gut beobachten. Halten Sie auch nach den prächtigen Bartgeiern Ausschau. Der Weg entlang der Schlucht führt zum Kloster Debre Libanos, das wegen seiner schönen alten Felskapelle und seiner heiligen Quelle von vielen Gläubigen besucht wird.

Tolip Olympia Hotel (F/M/-)

4. Tag: Addis Abeba - Awash - Bilen

Heute fahren Sie zum Hora-Kratersee bei Debre. Er wird von einem dicht bewachsenen Kraterrand umrahmt. Beim Bummel entlang des Ufers sollten Sie u.a. Haubenzwergfischer, Purpurbürzel-Glanzköpfchen und Schwarzschnabel-Bartvögel sehen. Kurz hinter der Stadt verlassen Sie die Hochebene, es wird wärmer und die Vegetation halbwüstenartig. Sie erreichen grosse Lavafelder und passieren den Awash-Nationalpark auf dem Weg zur Bilen Lodge.

Doho Lodge (F/M/A)

5. Tag: Awash

Vormittags- und Nachmittagsausflug im Awash-Nationalpark. Sie gelangen u.a. zu einer palmenbestandenen Oase, bei der heiße Quellen aus dem Boden sprudeln. Auf dem Weg zum Awash-Fluss werden Sie Soemmering-Gazellen und Beisa-Oryxantilopen sehen können. Wenn Sie vorsichtig genug an das Flussufer gehen, sehen Sie Krokodile beim Sonnen. Schließlich gelangen Sie zu den Awash-Wasserfällen. Achten Sie bei der Fahrt auch auf Landschildkröten, Kleine Kudus, Dikdiks und Sandflughühner.

Doho Lodge (F/M/A)

6. Tag: Awash - Sodere

Auf der heutigen Tagesetappe kommen Sie gegen Mittag zur Erholungsanlage von Sodere, die am Ufer des Awash-Flusses liegt. Bitten Sie Ihren Fahrer um einen Besuch der Gartenanlage. Dort gibt es u.a. Graukopf- und Senegallieste zu sehen und auch den endemischen „Lovebird“ Taranta-Rotstirnen. Wunderschön anzusehen sind auch die blühenden Bougainvilleen und der prächtige tropische Oleander.

Robi Hotel (F/M/A)

7. Tag: Sodere - Bale-Berge - Goba

Sehr früh geht es hinaus, denn es steht eine lange Fahrt bevor. Sie führt auf einfachen Pisten durch fruchtbares Hochland bis zu den Bale-Bergen, die am Nachmittag erreicht werden. Unterwegs kommen Sie durch viele kleine Dörfer. Sobald Sie das Hochland erreichen, fallen hohe gelbrote Blütenstände der Fackellilien auf. Die ersten Semienfuchse sind zu entdecken, dazu Weißringtauben,

Rouget-Rallen und Hardwood-Frankoline. Wenn es die Zeit erlaubt, machen Sie einen Abstecher zum Gästehaus bei der Dinsho-Rangerstation. Dort leben Menelik-Buschböcke und Bergnyalas, die sich weitgehend an Besucher gewöhnt haben und daher gut zu beobachten sind. Auch Buschschweine und Riedböcke kommen vor. Gegen Abend erreichen Sie die Stadt Goba.

Wabi Shebelle Hotel (F/M/A)

8. Tag: Goba - Bale Berge - Goba

Tagesausflug auf das Sanetti-Plateau. In den tieferen Lagen des Bergwaldes wuseln Hardwoods Frankoline durch die Büsche, Colobusaffen schwingen sich durch die Bäume. Allmählich verlassen Sie den Bergwald und gelangen ab etwa 3300 m Höhe in die Hagenia-Hypericum-Zone, in der neben den namensgebenden Hagenia- Bäumen und Johanniskräutern auch zahlreiche Senecien (Greiskräuter) und Lobelien (Schopfbäume) wachsen. Viele dieser Pflanzen zeigen den für diese Höhen typischen Riesenwuchs. Eingestreut liegen außerdem einige Hochmoore und Seen. Hier leben Vogelarten wie Rostgänse, Klunkeribisse, Strichelbrustkiebitze und Schwarzkopfgirlitze. Zwischen den Felsen huschen Hasen vor jagenden Semienföchsen davon.

Wabi Shebelle Hotel (F/M/A)

9. Tag: Goba - Awassa

Langsam verlassen Sie die Hochflächen wieder und beginnen den Abstieg in den Afrikanischen Grabenbruch. Vorher halten Sie aber noch in Wondogenet zur Mittagspause in einer schönen Gartenanlage. Am Nachmittag erreichen Sie dann den Awassa-See, an dessen Ufer Ihr Hotel liegt.

Haile Resort (F/M/A)

10. Tag: Awassa - Senkel - Awassa

Am Vormittag machen Sie einen Ausflug zum nahe gelegenen Senkel-Nationalpark, in dem noch eine große Anzahl der Swaynes-Kuhantilopen lebt. Zum Mittag sind Sie wieder zurück, halten Siesta und starten gegen Abend zu einer Bootsfahrt auf dem Awassa-See.

Haile Resort (F/M/A)

11. Tag: Awassa - Shala – Langano

Eine gute Teerstraße führt in Richtung Norden zum Shala-See. An seinem Ufer liegt ein kleines Schutzgebiet. Es wird von den Anwohnern zwar sehr stark als Weidegrund genutzt, doch ein Besuch lohnt sich trotzdem, denn Sie werden Somalistrauße, Flamingos, Pelikane, Abessinische Hornraben und Hemprich-Tokos sehen können. Die Nacht verbringen Sie in einer gemütlichen Lodge am Langano-See.

Hara Langano Lodge (F/M/A)

12. Tag: Shala - Addis Abeba

Rückfahrt nach Addis Abeba. Sie haben den Nachmittag zur freien Verfügung und treffen sich erst abends wieder. Es geht zu einem traditionellen Essen mit Vorstellung landestypischer Trachten und Tänze. Danach Transfer zum internationalen Flughafen von Addis Abeba.

Tolip Olympia Hotel (F/M/-)

13. Tag: Ankunft

Termine & Preise

Gerne vermitteln wir Ihnen passende Flüge zu tagesaktuellen Preisen ab etwa 850 pro Person.

Gruppenreise

Start	Ende	Preis	EZ	Hinweis
12.10.2024	24.10.2024	2.640 €	252 €	Englisch sprechender Driverguide
07.02.2025	19.02.2025	2.920 €	345 €	Deutsch sprechender Driverguide
10.10.2025	22.10.2025	2.920 €	345 €	Deutsch sprechender Driverguide

Privatreise zum Wunschtermin

Start	Ende	Preis	EZ	Hinweis
01.02.2025	13.02.2025	3.250 €	345 €	

Eingeschlossene Leistungen:

- 11 Tage Landprogramm
- 10 Übernachtungen in Doppelzimmern von Hotels /Lodges
- 11 Frühstück, 9 Mittagessenb, 8 Abendessen
- Alle Transfers
- Alle Eintrittsgebühren
- Exkursionen laut Programm
- Garantierter Fensterplatz im Fahrzeug
- Je nach Termin, Englisch oder Deutschsprechende Reiseleitung

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Internationale Flüge, die wir Ihnen auf Wunsch im Namen und auf Rechnung der Fluglinien zu tagesaktuell günstigsten Tarifen vermitteln
- Eventuelle Visagebühren
- Getränke und übrige Mahlzeiten
- Reiseversicherungen
- Rail & Fly Bahnfahrkarten
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben

Zubuchbare Leistungen:

- Rail & Fly in der 2. Klasse innerhalb Deutschlands für 79 €

- Rail & Fly in der 1. Klasse innerhalb Deutschlands für 159 €

Allgemeine Informationen zur Reise:

Vorgesehene Unterkünfte

Ghion Hotel, Doho Lodge, Sodere Resort, Siko Mendo Hotel, South Star Hotel, Hara Langano

Allgemeine Informationen zum Reiseland

Auswärtiges Amt: Aktuelle Informationen zu Sicherheit, Einreisebestimmungen, Zollvorschriften, Medizin und mehr unter: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit>

Beste Reisezeit: Trockenzeit von Oktober bis Mai in der es nur im Februar/März etwas regnet. >

Einreise: EU-Bürger und Bürger der Schweiz benötigen ein Touristenvisum.

Flugdauer: 6 - 8 Stunden

Geld:Währung: 1 ETB (Äthiopischer Birr) = 100 Santim. Zur Mitnahme eignen sich USD in bar, auch in kleiner Stückelung; sie sind am einfachsten zu tauschen. EUR werden außerhalb der Hauptstadt kaum akzeptiert.

Impfungen: Eine im Impfpass ausgewiesene, gültige Gelbfieberimpfung wird von allen Reisenden verlangt und wird auch empfohlen. Malariaschutz ist ganzjährig für alle Regionen unter 2.000 m erforderlich.> Klima:Äthiopien hat tropisches Klima, das sich nach der Höhenlage ausprägt:

- heiß in den Ebenen bis 1.500 m (mittlere Jahrestemperatur 22-27° C)
- warm-gemäßigt in Höhen bis 2.200 m (mittlere Jahrestemperatur 16-22°C)
- kühl-gemäßigt in Regionen bis 3.200 m (mittlere Jahrestemperatur 10-16°C)
- kalt in Höhenlagen über 3.200 m.

Niederschläge sind häufig zwischen Juni und September, wobei die Mengen mit der Höhe ansteigen. Nur der Ogaden im Südosten ist ganzjährig trocken.

Mobiltelefon: GSM 900 mit begrenztem Sende- und Empfangsbereich.

Netzspannung: beträgt 220 Volt, 50 Hz; kein Adapter notwendig.

Ortszeit: In Äthiopien gibt es keine Umstellung von Sommer- und Winterzeit. Der Zeitunterschied beträgt während unserer Winterzeit +2 Stunden; während unserer Sommerzeit +1 Stunde.

Sprache: Die ist Amharisch, Englisch wird weitgehend verstanden.

Sicherheit: Von unseren örtlichen Kollegen und Reisegästen, die das Land kürzlich bereist haben, liegen uns keine besonderen Hinweise auf Sicherheitsprobleme vor.

Alle Informationen ohne Gewähr.